Berichte H1 Saison 2023

Am 24.6. trafen die Stammspieler bereits erste Vorkehrungen für einen erfolgreichen Spieltag, indem man auf dem Vereinsgelände den Herren 60 in der BW-Liga zusah. Natürlich mit reichlich Bier.

Alle hatten Maß und Ziel, nur der **PS14** negativ auffiel.

PS14 teilte frühzeitig mit, dass er auf dem Turmfest einkehren würde. Allen war klar, dass das bedeutet, dass er verschlafen wird (alte Erfahrungen). **PS14** hat natürlich extrem dagegen geschwätzt und wollte uns das Gegenteil beweisen.

- Sonntagmorgen, **25.06.2023**, 07:52 Uhr Abfahrt nach **Dellmensingen**

Treffpunkt TC Langenau. **PS14** verschollen. Trotz direkt eingeleiteter Fahndung konnte keiner sachdienliche Hinweise erbringen. Anrufen ergab kein Sinn, da **PS14** mit Sicherheit noch out of order war. Fünf Minuten später war man an **PS14s** zu Hause angekommen. Die Idylle in der Hasenstraße, sowie die Träume des **PS14** wurden jähzornig durch mein Klingeln zerstört. Im Haus raschelt und poltert es, **PS14** öffnet galant mit den Worten: “Hurahagel, des gibt’s doch ed. 5 Minuten brauch ih.”

So denn konnten wir 10 Minuten später endlich los. MG war bocknarrad, nicht nur weil **PS14** zu Späth war, sondern weil es auf der Rückbank auch noch nach “eau de **PS14** – bierra lyoner” duftete.

Naja immerhin waren wir nun vollzählig, was die Stammspieler anbetrifft. Unser Ersatzspieler Wippi nahm es auch nicht ganz so ernst mit der Zeit, hatte sich aber bereits in Albeck positioniert und sich ab dort an unsere Fersen geheftet.

Unsere Leistung passte sich der eklatanten Vorbereitung an. In der ersten Rotation konnte lediglich **Stöpsel** seine Leistung abrufen und tornadisierte seinen Gegner in 2 Sätzen. Ein Edel-Fan dieser Seite sah den kleinen Mann als einzigen Lichtblick.

Wippi und **PS14** waren beide aufgrund des vorabendlichen massivsten Auftankens nicht in der lage Tennis zu spielen, weshalb sie innerhalb kürzester Zeit wieder vom Platz waren. Lob bekam **PS14** von seinem Gegner trotzdem. Dieser hatte Sorge, dass er aufgrund seiner Fahne später auf den Platz speien würde. Davon war er aber genauso weit entfernt wie vom Gewinnen.

MG hatte sich zu sehr über die morgendlichen Strapazen geärgert, weshalb er leider nicht seine ganze Leistung auf den Platz bringen konnte. Nach gutem Start produzierte er mehr Fehler als die DFB-Elf und musste sich so knapp geschlagen geben. Im Anschluss gab es wenigstens die erste Hülse, um das Gemüt etwas zu beruhigen.

Danach kam die zweite Rotation zum Zug. **Basti** und **Phibs** sollten die Kuh vom Eis holen. Das Problem war, dass wir Bowling-Schuhe anhatten. Wir machten uns es selbst zu schwer und ließen uns vom Flattermann heimsuchen. (na wenigstens keine Flatulenzen :-))

Basti vergeigte so (wohlgemerkt an seinem ersten Hochzeitstag) das ganze Spiel und Phibs den Match-Tiebreak. Und dass, obwohl mein Gegner vor dem Match-Tie schlechter dastand als ein Fiat Punto beim TÜV.

Somit stand es nach den Einzeln 1:5 und die Messe war bereits gelesen. Da wir nun nicht mehr gewinnen konnten, war Schadensbegrenzung angesagt. “Schbiel mer halt von oba ronder” war die taktische Entscheidung, die mit kollektivem Kopfnicken quittiert wurde.

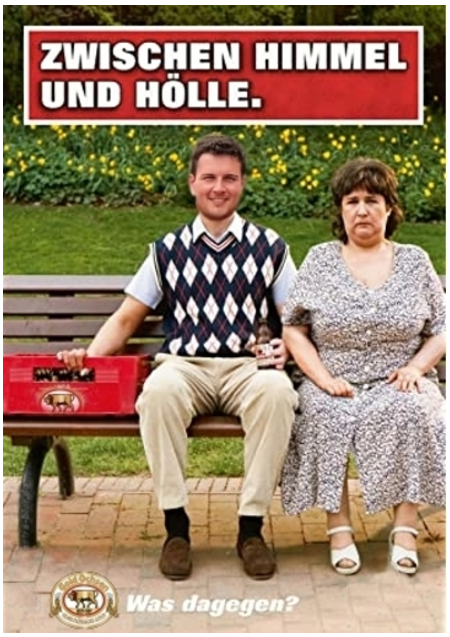
Das Endresultat waren zwei erfolgreiche und ein weniger erfolgreiches Doppel. **BG** und **Wippi** gewannen ihr Doppel nach anfänglichen Schwierigkeiten souverän. **Stöpsel** und **Phibs** zeigten dem Publikum eine wahre Lehrstunde in Sachen “wie man nicht Doppel spielt”. Mit etwas Glück und Ehrgeiz haben wir uns doch in 2 Sätzen durchgesetzt.

Unser Einser-Doppel um **PS14** und **MG** wollte die zuvor enttäuschende Einzel-Leistung wettmachen und führten schnell 4:1. Danach waren sie so erfolgreich wie der Versuch einen

Beamten in seiner Mittagspause zu erreichen. Das lag aber auch an den stark aufspielenden Gegnern.

Schlussendlich verloren wir völlig verdient mit 3:6. Ein großes Lob geht an den Gegner Dellmensingen, die für die perfekten Rahmenbedingungen gesorgt hatten. Nachdem grandios aufgegrillt wurde und MG 7 Kolben eliminiert hatte, war der Tag letztlich doch noch gut ausgegangen.

PS14 SITZT



Tipp der Redaktion

Pushl - der Tornado

Maskottchen, das euch zum pushen animiert

Neu erschienen: Phil D - Das Rezept der mentalen Stärke

Nach dem Super-GAU letzte Woche lief ich 10 Minuten zu früh mit gemischten Gefühlen zum Tennisheim.

Dann der Schock - PS14 war der erste der da war, um PasQualen zu erleiden !?

Okay nun zum Spiel am 02.07.2023:

Unser Gegner war die **TA SV Baltringen**, die von den Spielern als auch LK technisch klar die besten in der Liga sind.

Wir mussten auf unseren ausländischen Starspieler aus der Pfalz verzichten, der dienstagmorgens aufgrund von einer Grippe den Spieltag am Sonntag bereits abgesagt hat. Hat a Gschmäckle.
Dafür heute im Einsatz Justin der kleine Bruder von unserer verschollenen Nummer 1 der weiterhin sein Glück in Böblingen versucht.

Erste Rotation PS14, Tornado (der Lichtblick des TCL) und Justin.
Beim Einschlagen machte ich mir noch Hoffnungen auf vielleicht mal 2:1 aus der ersten Rotation. Dieser Traum war aber bereits nach den ersten 15 Minuten zerplatzt als **PS 1:4** hinten lag. **Justin's** Gegner hat es mit der alten Floskel hoch und weit bringt Sicherheit vollbracht ihn mental anzunocken, öfters *"just out"* als *"just in"* zu sagen, um dann mit einem Volley zu beenden.
0:6 0:6, egal fürs erste Spiel bei uns war's definitiv okay.
Tornado tornadisierte den spielerisch besseren Gegner in der Rübe durch ständiges Gepushe und "Come on" Geschreie und zog ihm dadurch den Stöpsel. Spätestens jetzt waren alle Anwohner in den angrenzenden Baugebieten wach.
Zurück zu Pascal, der kam, sah und ging ein wie a Brehm. Der Gegner, mit Rafa Nadal Gedächtnis ¾ Hose, war zu stark. Also mal wieder wie immer 0:2 hinten. Der Wind wurde immer stärker, was vielleicht auch an unseren wirbelnden Stöpsel auf Platz 6 lag. Stöpsel krönte sein glorreiches Spiel, in dem er einen Matchball abgewehrt hat durch einen Netzroller, um dann die letzten 2 Punkte die Linie zu treffen. Dann brach der Urschrei aus unserem 1,60m Zwerg hervor und er war für einen Moment Tennis-Weltmeister, konnte man bei diesem Jubel zumindest vermuten.
1:2 aus der Rotation ist besser als nix.

Zweite Rotation Capitano(MG), Flattermann(Phib5) und Basti(BG).
MG spielte stark auf und wollte sich bei seinem Gegner für die Vorjahres-Klatsche revanchieren. Führte schnell hoch und brachte dann das Kunststück hin den ersten Satz & seine Nerven zu verlieren. 4:6, zweiter Satz direkt 0:2 und mental schon in der Dusche gewesen ging es auf einmal wieder und er ließ dem Gegner ab dann keine Chance mehr. Endergebnis 4:6 6:2 10:6.
Bastis Filzballspiel der haarlosen Kojaks hab ich leider nicht gesehen, aber war Berichten zufolge eine gute Leistung gegen einen zu starken Glatzenmann auf der anderen Seite. Ergebnis 2:6 3:6. Nun stand es 2:3 nach den Spielen, aber ach nein, da war ja noch der Schrecken der die Nacht durchflattert **Phib5** Flattermann.
Dieser Spieler lässt wirklich auch den letzten Gegner, der klar unterlegen ist, mitspielen. Es ist eine Meisterleistung wie er seinen Beruf (Freund und Helfer) perfekt in seine Freizeitbeschäftigung miteinbaut und somit jedem Gegner hilft die Spiele zu gewinnen. Als ich fertig war mit meinem Einzel stand es 6:4 2:3 und jedem Zuschauer war klar "ohweh des gad hinda rom". Er hat es aber auch wirklich perfektioniert sich selber so runterzumachen und nie positive Emotionen rauszulassen, sondern immer nur negative. Also zum Spiel zurück, der Satz ging selbstverständlich hinten rum 3:6 und es war Match Tiebreak Zeit. Diesen verlor er extrem nervös mit 9:11 mehr möchte ich dazu nicht schreiben.

Also 2:4 nach Einzel und eine beschissene Ausgangslage für die **Doppel**. Wir mussten bei der Aufstellung kreativ werden und somit spielten wir:
MG/Stöpsel, **Phib5/BG**, **PS14/Justin**.

MG/Stöpsel zerstörten die Gegner mit 6:4 6:0.

PS14 und Justin lagen schnell 0:6 hinten, pushten sich dann und waren sogar 5:2 im zweiten Satz vorne. Versemmelten es dann aber leider doch noch mit 5:7. (Was für PasQualen !)

BG/Phib5 verloren den ersten Satz 4:6 machten eine kleine Pause, um den Platz zu bewässern, nur um dann 2:6 zu verlieren.
Einschätzung vom Capitano "Die zwei haben zu wenig positive Schreie rausgelassen, um zu pushen, daran müssen wir arbeiten. Team Körpersprache waren die beiden auf jeden Fall nicht."

Endergebnis des Spieltages 3:6

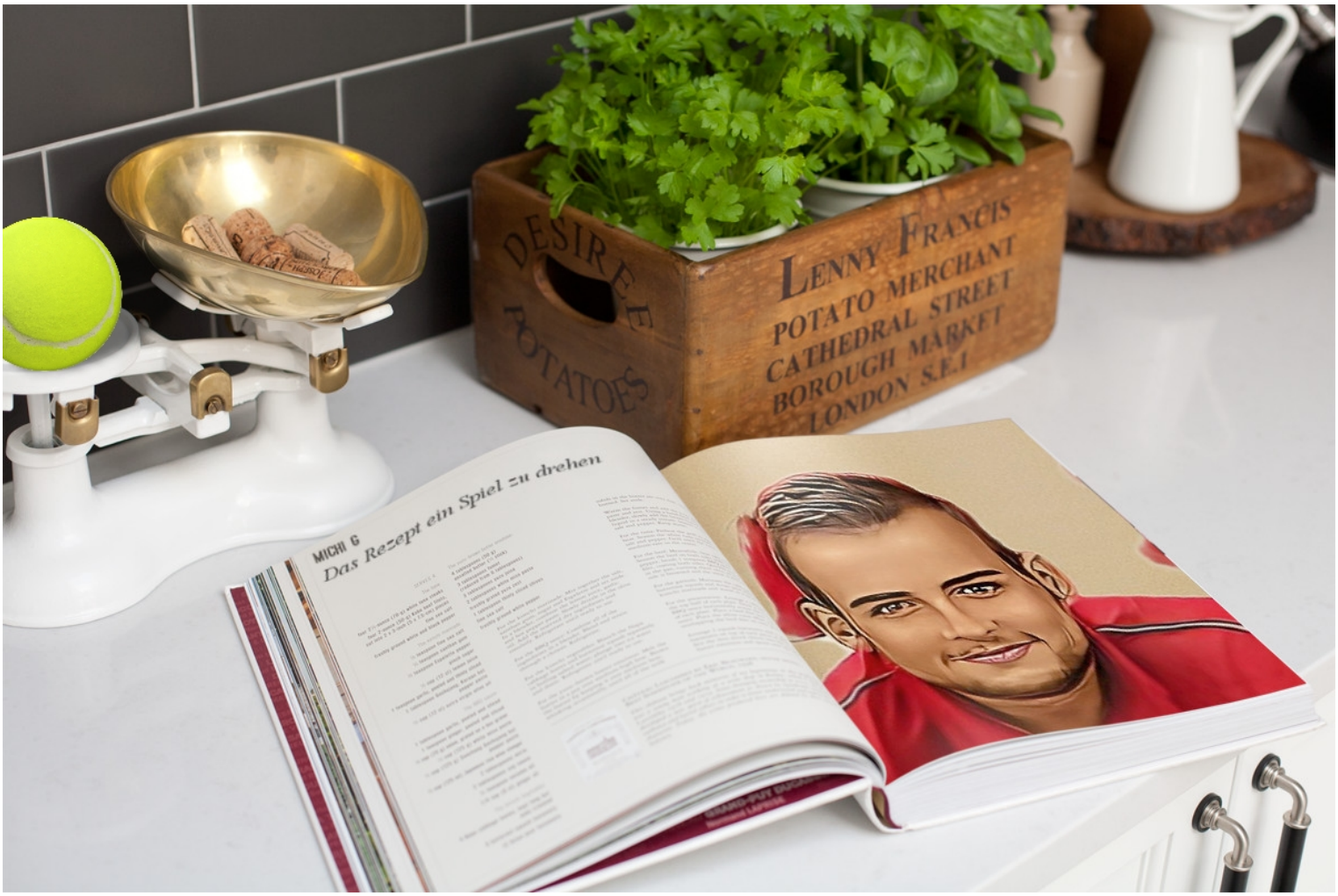
Danach wurde noch Schmackofatz gegrillt von PS 0:4 (2 Einzel & 2 Doppel verloren, nächste Woche wird er vielleicht zum PS 0:6) und man ließ den Tag mit den ein oder anderen (12) Bieren ausklingen. Anm. der Redaktion: Es ist nie zu Späth Pascal

Ein herzlichen Dank noch an die zahlreichen Zuschauer vor allem HoolUhl der sich um 9:20 das erste Bier gegönnt hat, weiter so!

Ausblick aufs nächste Spiel:
Am Sonntag den 09.07. spielen wir in Berghülen, da ist je nachdem wie viele Ersatzspieler Berghülen spielen lässt vielleicht was drin oder auch nicht, aber Hauptsache die Stimmung ist noch bestens bei uns.

Euer Bierkapitän MG

Neu erschienen: Michi G - Das Rezept ein Spiel zu drehen



Das Duell ist mittlerweile ein Klassiker. TC Langenau gegen **TA TSV Berghülen** am **09.07.2023**

Seit 5 Jahren spielt man abwechselnd auf den Anlagen gegeneinander.

Der Spieltag sollte ein Erfolg werden, da:

Pfalzmann seine schwere Krankheit überwunden hatte

PS04 bereits freitags seinen Durchlauferhitzer ordentlich gefüllt hatte

Bastis B-Bus frisch aus der Werkstatt kam

Die Playlist zur Hinfahrt nur Banger (Heino, Bata Illic, Dildo Horn, Rex Dildo usw.) enthielt

Wir hatten 2 der 4 Plätze zur Verfügung (2 Plätze durch Herren 30/2 belegt), sodass die erste Rotation nur aus zwei Spielen bestand. Es begannen somit **PS04** und unser **Tornado Stöpsel**.

PS04 hatte einiges gutzumachen und begann direkt nach dem Einspielen psychischen Druck auf den Gegner auszuüben, indem er sein Griffband und Biermarke wechselte. So vermachte er den Eindruck, alles für den Sieg zu tun und der Gegner vermochte nach dem Warmspielen abzukühlen. PS04 hatte aber nicht damit gerechnet, dass es so jenseitsmäßig heiß war und seine Spezialtaktik somit wirkungslos war. Seinen eigentlichen Namen konnte er sich so nicht zurückholen. Er verlor 5:7 2:6.

Einen Platz tiefer war der selbst ernannte **10:0 Stöpsel** am Wirbeln. Sein Match ist an jedem Spieltag ein sicher geglaubter Punkt. Er hatte die besondere Aufgabe gegen TCL Liebling Zeifang zu spielen. Der Kerl, dessen Hände größer sind als Stöpsels Kopf. Man hätte meinen können, dass ein Abiturient gegen einen 4.Klässler spielte. Stöpsel war das ganze aber egal und er performte den ersten Satz runter und gewann 6:3. Danach verflachte aber der Tornado und die Sonne, sowie die massive Vorhand seines Gegners, sollten ihn in die Knie zwingen. Stöpsel musste sich im Match-Tiebreak 1:10 geschlagen geben.

So standen wir schon wieder mit dem Rücken zur Wand. Wieder war man 0:2 hinten. Aber es konnte ja nur besser werden, da nun die **Gängler Connection** startete. EmTschi an 1 und BiTschi an 6 sollten nun die ersten Punkte holen.

MG musste gegen einen Ersatzspieler der Herren 30 (Verbandsliga) ran. Die beiden sind sich bestens bekannt und MG wusste, dass das ‘ne harte Nuss wird. So viel vorweg, die Nuss konnte MG nicht knacken. Sein Gegner spielte stark auf und MG wusste im ersten Satz nur mit unforced errors zu prahlen. Im zweiten Satz war er dann endlich mal auf seinen Level, nur um dann durch Linienglück des Gegners final ausgebremst zu werden. So unterlag er (zu deutlich) mit 0:6 2:6.

BG wollte es seinem Bruder nicht gleichtun. Er war drauf und dran, endlich seinen treuen Fans einen Sieg zu schenken. Woche für Woche kommen seine Frau Janine, seine Eltern und zumindest letzte Woche auch Wauzi Campino (oh Gott der ist so süß der kleine Wuschelwauzi, richtig hyperaktiv und ach ich schweife ab, weiter im Text) zum Zuschauen. Und was soll ich sagen, ich kann nicht viel dazu sagen, weil ich dann selbst spielen musste. Aber allem Anschein nach hat der Kerle endlich mal Tennis gespielt und so souverän 6:4 6:2 gewonnen und uns damit den wichtigen ersten Punkt geholt.

Hmm 1:3 nach 4 Spielen. Zum Glück müssten da ja nur noch die Experten fürs nicht-Gewinnen, **Pfalzmann** und **Phibs** ran. MG war so positiv gestimmt, dass er bereits mit einem 2:4 rechnete und Doppelaufstellungen überlegte.

ABER es sollte alles anders kommen. Flattermann Phibs hatte tatsächlich wieder den Boden unter den Füßen gefunden und sich mehr oder minder eindrucksvoll zu einem 6:4 6:2 Sieg gespielt. Hierbei nutzte er die fehlende Match-Praxis seines Gegners und seinen ekelhaften Topspin aus, um endlich mal nicht im Match Tiebreak zu landen. Etwas geflattert wurde dennoch, am Ende wurde erst der vierte Matchball verwandelt.

Nun zu Pfälzi muss man nicht viel sagen. Er kam, sah und siegte. Die künstlerische Pause tat ihm gut. Frisch erholt hatte er seinen Gegner das ganze Spiel im Griff und konnte einen ungefährdeten

6:1 6:1 Sieg einfahren. Wieso konnte er nicht schon eher so spielen. Isch han mir gedenkt: “Woran hat et jelegen?”.

Zum ersten Mal in dieser Saison hatten wir eine gute Ausgangslage vor den Doppeln. Die Lage war gleich so gut, dass **MG**, **Stöpsel** und **PS05** sogar **2 Bier** intus hatten, getreu dem Motto **Isotonie** der Band Ideal aus den 80ern, (Damned, das Lied heißt **Monotonie**) Unter diesen Voraussetzungen entschied man sich für bewährte **Doppel: MG & Tornado**, **PS05 & Phib5**, sowie die **Pfalz & BG**.

Das Einser-Doppel war auf allerhöchstem Niveau und super umkämpft.

MG betonierte

und Tornado wirbelte

So gewannen sie den ersten Satz verdient mit 6:4. Im zweiten Satz mussten sie der ganzen Anstrengung Tribut zollen und er ging 3:6 verloren. Der anschließende Match Tiebreak wurde hier mit massivem Hass und Selbstbewusstsein 10:7 gewonnen.

Nun fehlte nur noch ein weiterer Sieg, um den Spieltag zu gewinnen. Nichts leichter als das, dachten sich **PS05** und **Phib5**. Aber Pustekuchen. Trotz Führung verschenkte man den ersten Satz im Tiebreak. Nach diesem schlechten Start hatte man sich aber rehabilitiert und sich mehr oder minder gut zu einem 6:4 im zweiten Satz gekämpft. Doch es folgte Phibs’ größter Feind. Nein, keine außerplanmäßige Zahlung, sondern der Match-Tiebreak. Dieser wurde aber beeindruckend mit 10:1 zelebriert.

Jetzt war der Spieltag eigentlich schon gewonnen, aber das 3. Doppel sollte ja auch noch gespielt werden. Die Herren 30/2 hatten ihre Doppel bereits hinter sich und warteten sehnlichst aufs Essen. Das gab es jedoch erst, wenn das letzte Spiel zu Ende war. Und das nahmen sich **BG** und **Pfälzi** zum Anlass, sich richtig beliebt zu machen. Nachdem sie zuerst auf dem absteigenden Ast waren und drohten zu verlieren, entschieden sie sich, aus dem eigentlich unbedeutenden Doppel eine lange Nummer zu zaubern. So hatte man im zweiten Satz nach 5:2 Führung und Satzbällen lieber noch einen Tiebreak gespielt. Nachdem der gewonnen wurde, ging es zur Freude aller Hungrigen in den Match-Tiebreak. Die Stimmung war schon am Tiefpunkt, da drehten die beiden wenigstens auf um 9:2 zu führen. Die Anlage bebte, die Burger waren so nahe.

Aber das wäre ja zu einfach. Pfälzi und BG ließen die Meute nochmals zappeln, ehe sie den fünften Matchball zum 10:6 verwandelten. So ging um 18:39 Uhr ein kollektiver Aufschrei durch die Anlage. Nach 10h Spieltag war es endlich geschafft. Wir hatten unseren ersten Sieg und es gab endlich Essen. Ich weiß nicht, über was wir uns mehr freuten.

AUSBLICK

Am Sonntag dürfen wir die TA TSG Söflingen um 9 Uhr, sowie Moritz Uhl wie gewohnt gegen 9:15 Uhr auf unserer heimischen Anlage begrüßen. Natürlich freuen wir uns auch, wenn weitere Fans und Freunde den Weg auf unsere Anlage finden (Bier isch billig) **LG Phibs**

die ersten Poledance Versuche

Nach dem erlösenden ersten Saisonsieg in der Vorwoche galt es im Spiel gegen die noch sieglose **TA TSG Söflingen** am **16.07.2023** direkt mit einem weiteren Sieg nachzulegen.

Doch der Wettergott war uns an diesem Tag schon mal nicht hold. Nachdem es die ganze Woche prügelheiß war und kein Tropfen Regen fiel, regnete es natürlich am Spieltag, somit musste etwas verspätet gestartet werden. Was unsere treuen Anhänger jedoch nicht abhielt uns bereits in den frühen Morgenstunden zahlreich zu supporten.

Man konnte mal wieder aus dem vollen Kader schöpfen und so starteten die üblichen Verdächtigen in der **ersten Rotation: PS14, Tornado Stöpsel** und **BG**.

PS14 bekam es mit einem Jugendspieler zu tun, der nicht gerade versuchte Sympathiepunkte zu sammeln mit einigen Äußerungen. Auch durch seine Spielweise (Zuschauer betitelten es als Versuch, die Bälle auf Mondmission zu schicken) versuchte er mehr den Gegner aus dem Konzept zu bringen, als mit eigenem guten Spiel zu überzeugen. PS14 brachte das zwar zur **Weißglut**, (**die Glut hätte er liebend gern mit einem Goldi gelöscht**) er behielt jedoch die Nerven und gewann souverän 6:2 6:2.

Tornado, mal wieder mit einer Spielvorbereitung a la PS14, der sich am Vortag entschied sich auf große Wandertour zu begeben und da das nicht ausreichte im Anschluss noch eine Runde joggen ging. Dementsprechend war er am Spieltag nach Meinung der Mitspieler nicht ganz fit. So kam es dazu, dass der erste Satz mit 1:6 nach hinten losging. Was ist aus unserem Punktegarant geworden??? Im zweiten Satz berappelte sich unser Wirbelwind jedoch und gewann diesen dominant mit 6:2. Auch im Match-Tie-Break ließ er nichts anbrennen und gewann solide mit 10:7

Zu Bastis Spiel kann ich leider nicht allzu viel Worte verlieren, da das Match außerhalb meiner Blickweite war. Gegner spielte wohl sehr solide mit einer sehr starken Rückhand, was dann leider Basti mit 2:6 3:6 vom Platz fegte.

2:1 nach der ersten Rotation, so gut standen wir dieses Jahr noch nie, also auch mal weniger Druck auf der **zweiten Rotation: MG**, **Phibs** und die **Pfalz**.

MG ging als klarer Favorit in sein Match auf dem Center Court und hatte nach der Leistung aus der Vorwoche Bock auf Wiedergutmachung. Startete allerdings nicht zufriedenstellend ins Match. Steigerte sich dann jedoch phasenweise und gewann nach mehrfacher Androhung von Außen gegen diesen Gegner nicht zu verlieren, letztendlich ungefährdet mit 6:2 6:4.

Phibs spielte im qualitativ wohl besten Match des Tages (**Anm. der Redaktion:** Das checkt der aber gar ed) stark auf, gegen einen im ersten Satz gleichwertigen Gegner. Als es allerdings in den Satz-Tie-Break ging war es eigentlich schon allen Anwesenden klar, verdammt das ist jetzt nicht gerade Phib´s Stärke. Und so kam es wie es kommen musste und er verlor den Tie-Break und belohnte sich nicht für den starken Satz. Nach eigenen Angaben war es dann klar, dass in diesem Spiel nix mehr geht und so verlor er den zweiten Satz deutlich mit 2:6.

Als letztes ging dann unser Mister 100% Pfalzmann ins Rennen. Ja und wad soll ich sagen? Souveräner kannst du das Ding an Position 5 nicht runterspielen. Er spielte das ganz unspektakulär (und lautlos!!!) runter und ließ den deutlich jüngeren Gegner die Fehler machen, die immer wieder auf den Slice von unserem Pfälzi folgten.

4:2 nach den Einzeln. Super Ausgangslage, weil sich jeder sicher war, ein **Doppel** gewinnen wir immer! So spielten wir die selbe Aufstellung wie in der Vorwoche: **MG/Tornado, PS14/Phibs und Pfalz/BG**.

Aber siehe da, nach den ersten Spielen sah das Ganze gar nicht mehr so prickelnd aus. Doppel 1 und 2 lagen über weite Strecken des ersten Satzes zurück und das 3er Doppel führte zunächst auch nur knapp mit 3:2. Geht das heute doch noch in die Hose dachte sich der ein oder andere vielleicht kurz.

Doch dann die Beruhigung. Doppel 3 gewann den ersten Satz mit 6:2 und nahm so etwas den Druck raus. Doppel 2 verlor wieder einmal den ersten Satz mit 3:6 und Doppel 1 gewann den ersten Satz im Tie-Break, man munkelte außen, dass das nicht notwendig war, da unser Tornado unseren MG seiner Meinung nach etwas versuchte zu sabotieren.

Da das super eingespielte Doppel Pfalz/BG auch den zweiten Satz souverän mit 6:2 gewannen, war der Spieltag entschieden und die anderen konnten befreiter aufspielen.

PS14/Phibs spielten stark auf im zweiten Satz, gewannen diesen gar 6:1 und hatten im Match-Tie-Break etwas Glück, dass die Gegner beim Stande von 7:9 nach eigenen Angaben Angst vor dem Siegen bekamen und somit mit 4 leichten Fehlern den Sieg abschenkten. Muss man dann auch einfach mal mitnehmen.

Nun zurück zu Doppel 1. Satz 2 war nix und man verlor diesen mit 3:6. MG kam nicht mehr gut daher und man gab ihm grünes Licht für eine Aufgabe. Allerdings wer MG kennt, weiß, dass das natürlich nicht in Frage kommt, allerdings konnte der Match-Tie-Break nicht gewonnen werden und man verlor mit 7:10.
Aber was solls, am Ende des Tages ein Easy 6:3 Sieg für unsere Farben.

Ausblick:
Am Kinderfest-Wochenende, Ohweh, ich hoffe ich bin fit, (**Anm. der Redaktion:** Natürlich bist du fit Pasqua, wir kennen dich doch) spielen wir nochmals daheim, wie gewohnt Sonntag 9 Uhr gegen die Sportfreunde Schwendi 3. Haben nur 2 Plätze, wird ein langer Tag, also genug Zeit mal kurz vorbeizuschauen.

Viele Grüße, euer PS14!

Neu erschienen: PS14 - Das Rezept PasQualen erleiden zu können

Pfälzi
Tennis in Perfektion

Nachdem man die letzten zwei Spieltage gewonnen hatte und somit der Klassenerhalt gesichert war, konnte man ganz entspannt am Samstag aufs Kinderfest gehen und sich schön einen reinorgeln. Also die PS1,4 ‰ Vorbereitung.

So kam es, dass am Sonntag den **23.07.2023** Spiel gegen **Schwendi** ein ziemlich geräderter **PS1,4 Promille** auftauchte und nur noch ein Krächzen rausbekam. Aber so wie man ihn kennt, beißt er halt einfach und spielt trotzdem.

O-Ton: "Andere würden vermutlich gar nicht kommen" Der Rest war relativ fit.

So kam es dann zu folgenden Spielen. An Nummer zwei startete **PS14**, natürlich wieder gegen einen Jugendspieler, irgendwie voll sein Ding. Der erste Satz war leider schnell verloren gegangen. PS14 war einfach körperlich und psychisch am Ende. Nachdem der Gegner permanent gecoacht wurde, musste ein angeschlagener PasQualen ertragen und auch mal pöbeln. *"Muss des sai, i kah kaum no laufa und dann noh so n Scheiß."*
Als wenig später auch noch die Gegner klatschten, als Pascal ein Ball ins Netz schlug, war ganz kurz die Sicherung raus und PS14 bocknarrad.
Nachdem dann PS14 im 2. Satz mehr und mehr Punkte machte und durch den Hass besser und etwas fitter wurde, wurde es ein enges Spiel. Letzlich ging der Satz doch noch verloren. Schade.

Normalerweise wäre jetzt die Nummer vier dran gewesen, aber unser Mann aus der Palz musste leider früher gehen, somit war er als Nummer fünf dran.
Es war kein schönes Spiel. Ein langes hin und her und auf einmal war unser fluchender und brüllender **Pfalzmann** wieder da. So, wie man ihn kennt.
Der eine konnte nicht gewinnen der andere wollte nicht, so kam es, dass dann unser Pfälzer doch noch gewinnen und den ersten Tagessieg für uns verbuchen konnte. Der Gegner nannte seine Spielweise *"zwischen Genie und Wahnsinn".* Spielstand 6:7 / 7:5 / 10:4

Parallel lief schon das Match vom **Tomado Stöpsel**, der so schnell vom Platz gefegt wurde, dass er zeitgleich mit dem Spiel von der Pfalz fertig wurde. Trotz guter Leistung von ihm war der Gegner einfach zu mächtig und der Tomado verpuffte am Ende zu einem lauen Lüftchen.
Spielstand 1:6 0:6

Es starteten anschließend zeitgleich die **Gänglers** (**EmTschi & BiTschi** - 1 und 6).

Auf Nummer eins prügelte **MG** sein bestes Tennis herunter, worüber der eingekaufte Spanier nur müde lächeln konnte. Ein netter Typ, der sich mit MG auch mal freuen konnte, wenn er mal zwei Punkte am Stück gemacht hat. *"Geht doch, geht doch. Gut gemacht°'*. Es fühlte sich an, als würde MG eine Trainerstunde bekommen. Wie passend, dass der junge Spanier tatsächlich Tennis Trainer ist und nur 2 Monate in Deutschland verweilt.
Es war einfach nichts zu holen und somit ging auch dieses Spiel verloren. Spielstand 0:6 2:6

Auf Nummer 6 wollte **BG** mal wieder gewinnen. Die Betonung liegt auf wollte. Es fing gar nicht so schlecht an, aber da einfach mehr Fehler gemacht wurden und der Gegner den Ball immer schön im Spiel hielt, konnte auch dieses Spiel nicht gewonnen werden. Mal wieder dank eigenem Unvermögen. Spielstand 4:6 5:7

Somit kommen wir zum letzten Einzel des Tages. Die 3, **Phibs Flattermann**.
Er fand seine Mitte einfach nicht und schoss zu viele Bälle hinter die Grundlinie oder ins Netz. Nachdem es noch eine kurze Aufregung über einen Ball gab, der die Linie angeblich weiß gemacht haben soll, was seine Mannschaftskollegen negierten, entschuldigte sich Phibs artig und schenkte vor lauter schlechtem Gewissen einfach sein Spiel her. Der Freund und Helfer halt. Spielstand 4:6 5:7

Der Zwischenstand nach den Einzeln war also ein 1:5 und somit der Spieltag schon verloren. Aber die Doppel wollten noch gespielt werden, da man ja LH21 fürs Doppel eingekauft hatte. Es spielten **LH21 und MG** im Einser Doppel gegen sehr starke Gegner (der Spanier und der Kloine) und im ersten Satz war einfach nicht viel zu holen.
Dafür war der zweite umso spannender. Letztlich waren MG und LH21 aber chancenlos und die Gegner zu stark. Spielstand 2:6 5:7

Stöpsel und Phibs erging es im Zweier-Doppel nicht besser. Nachdem es ruck zuck 0:5 stand, konnte man dann doch noch auf 3:5 rankommen, nur um dann den ersten Satz 3:6 zu verlieren. Im zweiten lief es besser aber die Gegner waren einfach zu solide. Spielstand 3:6 4:6

Ein Angeschlagener und sichtbar erschöpfter **PS14 und BG** zwangen sich durchs Dreier-Doppel.
Es war nicht weiter der Rede wert. Gegen die einzig schwach aufspielenden Gegner gewannen sie letztlich verdient. Spielstand 6:1 6:3

Auch die Redaktion war letztendlich der Meinung: Da verSchwendi koi Wort

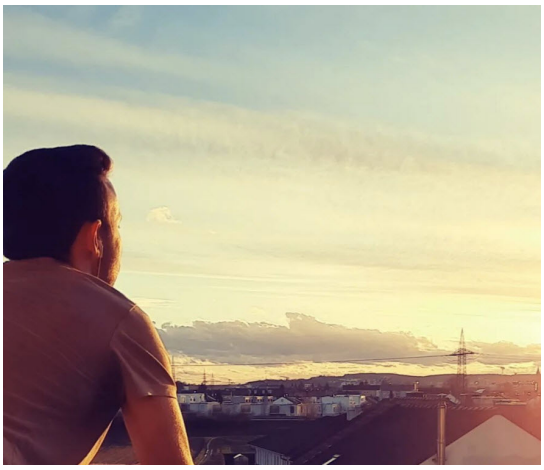
Somit hatten wir den letzten Spieltag mit 2:7 verloren und blieben unseren 3:6/6:3 Ergebnissen nicht treu. Wir landen im sicheren Mittelfeld und damit ist klar, dass der Spaß nächstes Jahr genau so weiter geht.
Das Traurigste an diesem Tag war aber der **Abschied von Stöpsel,** der nun auf Weltreise geht. Machs gut und pass auf dich auf kleiner Mann.
An dieser Stelle soll nochmal gesagt sein, dass wir sehr viel Spaß hatten und auch euren Support sehr genossen haben. Vielen Dank dafür.

Es grüßt euer BG

Neu erschienen: Basti G - Das Rezept sich ständig zu verbessern

Schon in der Kita träumte er von der großen weiten Welt

Jetzt verlässt er die Bühne...



und betritt eine größere...

Pushl

Tornado

https://f-kretz.wixsite.com/fabisreiseblog-3

wixsite ? Puh, hoffentlich nix anzügliches ;-)